



Regeländerungen zur Spielzeit 2022/23 – Kurzzusammenfassung



Nachzulesen unter:

<https://downloads.theifab.com/downloads/regelaenderungen-2022-23?l=de>
(oder durch Scan des QR-Codes)

Regel 3 – Spieler

1. In Elitewettbewerben dürfen nun insgesamt fünf Auswechslungen bei drei Auswechselgelegenheiten und der Halbzeit vorgenommen werden.
2. Die Wettbewerbsbestimmungen dürfen das Melden von bis zu 15 Auswechslspielern gestatten (bisher waren es zwölf).

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

- Der Schiedsrichter ist nunmehr verpflichtet zur Bestimmung der Seitenwahl und des Anstoßes eine Münze zu werfen (vorher war das unbestimmt).

Regel 10 – Bestimmung des Spieldausgangs

- Es dürfen während des Elfmeterschießens nun auch Teamoffizielle verwarnt oder des Feldes verwiesen werden (vorher war das nicht klargestellt).

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

1. Es wird klargestellt, dass ein Handspielvergehen des Torhüters im eigenen Strafraum zur Verhinderung einer klaren Torchance kein feldverweiswürdiges Vergehen ist.
2. Wenn der Schiedsrichter das Spiel aufgrund eines Vergehens eines Spielers inner- oder außerhalb des Spielfeldes gegen eine Drittperson unterbricht, wird das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt, es sei denn, das Vergehen wird mit einem indirekten Freistoß geahndet, weil der Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlassen hat. Der indirekte Freistoß wird an der Stelle auf der Begrenzungslinie ausgeführt, an der der Spieler das Spielfeld verlassen hat. *(Klarstellung)*

Regel 14 – Strafstoß

- Bei der Ausführung des Strafstoßes muss sich der Torhüter mindestens mit einem Teil des Fußes auf, über oder hinter der Torlinie befinden.

Bislang musste sich der Torhüter zum Zeitpunkt der Ausführung des Strafstoßes / Elfmeters mindestens mit einem Teil eines Fußes auf oder über der Torlinie befinden. Wenn der andere Fuß hinter der Torlinie war, war das eigentlich ein Vergehen. Nun wird klargestellt, dass das nicht so ist.